

**Seht, euer Gott wird kommen und euch erretten,
fürchtet euch nicht.“**

(vgl. Jes35,4)



„In jener Zeit, als Jesus nach Kafárnaum kam, trat ein Hauptmann an ihn heran und bat ihn: Herr, mein Diener liegt gelähmt zu Hause und hat große Schmerzen.

Jesus sagte zu ihm: Ich will kommen und ihn heilen. Und der Hauptmann antwortete: Herr, ich bin es nicht wert, dass du unter mein Dach einkehrst; aber sprich nur ein Wort, dann wird mein Diener gesund!“

(Mt8,6)

Advent:

Gott in sein Haus einlassen, heißt:

Selbst ganz bei sich sein, damit der Herr bei mir eintreten kann.

**Gott empfangen,
gerade hier, gerade jetzt:**

Was werde ich IHM anbieten?

Was werde ich IHN fragen oder bitten?

Wie werde ich IHM mein Vertrauen zeigen?